

## Pilotgesundheitsdialog Weinheimer Weststadt

### Aktivierung schwer erreichbarer älterer Menschen



#### Ziele

- Klärung der Frage, wie der Zugang zu schwer erreichbaren älteren Menschen verbessert werden kann
- Alltagsbedürfnisse erfassen und Untersuchung zur Aktivierung und Gesundheitsförderung der Zielgruppe
- Generationengerechte Entwicklung der Weinheimer Weststadt mit möglichst allen Teilen der Bevölkerung

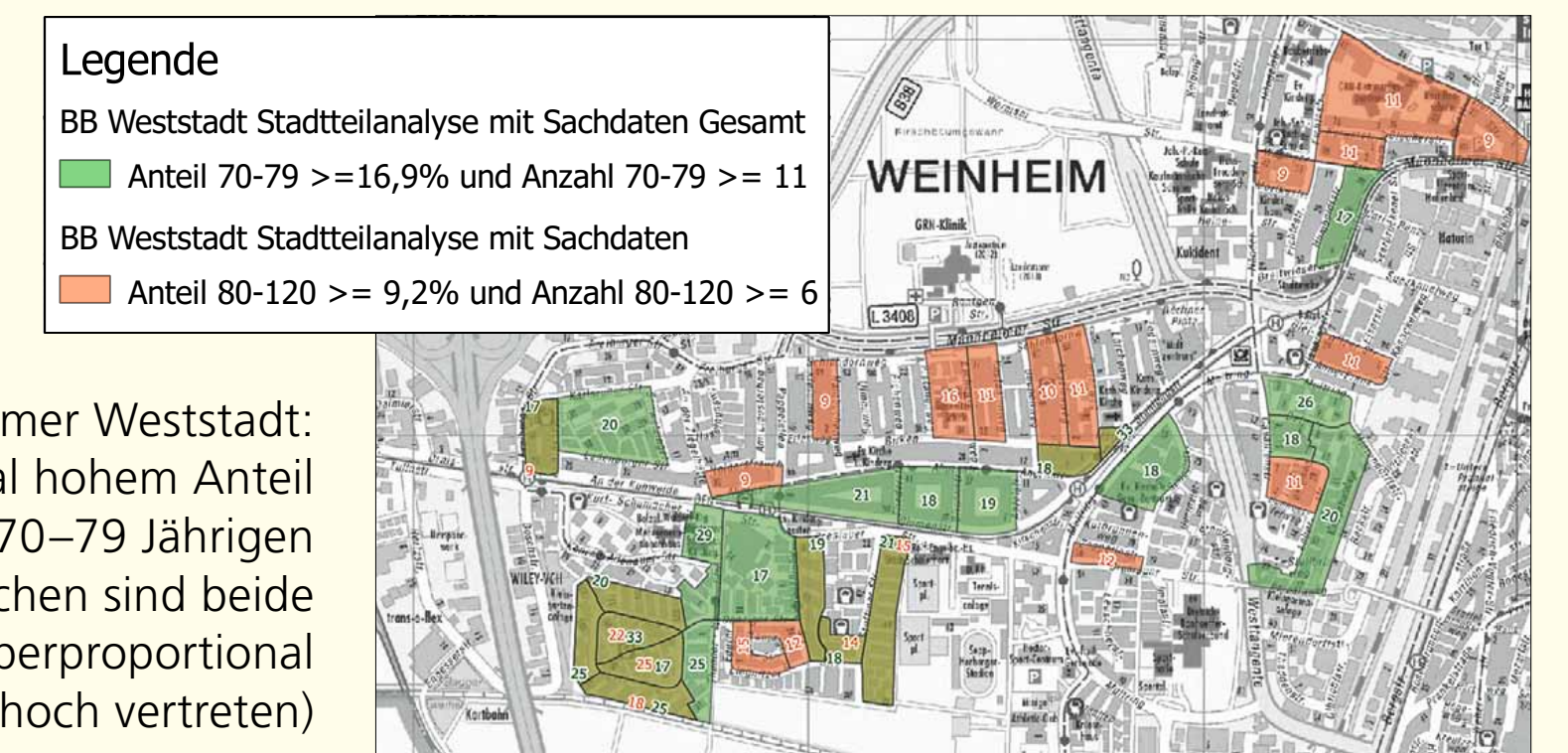
#### Auswahl der Beteiligten

- Offene Einladung
- Ansprache über Multiplikatoren

#### Erste Ergebnisse

- Mit Hilfe der Bevölkerungsanalyse konnten für das Projekt wichtige Daten gewonnen werden, wie bspw. die Altersverteilung im Stadtteil. Dies wurde kartographisch erfasst, so dass ersichtlich wird, wo im Stadtteil die ältere Bevölkerung überdurchschnittlich vertreten ist.
- Ebenso konnten wichtige Daten über die infrastrukturelle und institutionelle Versorgung gewonnen werden.
- Eine erste Stadtteilbegehung in der Weinheimer Weststadt brachte Einblicke in die Gestaltung des öffentlichen Raums und die Alltagsbedürfnisse der Bewohner/innen.
- Durch Bürgerdialoge wird Kontakt zu schwer erreichbaren älteren Menschen hergestellt.

#### Prozessablauf



Mandat der Kommunalen Gesundheitskonferenz  
Rhein-Neckar-Kreis & Heidelberg

#### Bevölkerungsanalyse

Ziel: Kartographische Darstellung

#### Stadtteilbegehungen

(Zeitraum: Juli bis November 2013)

Ziele:

- Analyse der Infrastruktur
- Untersuchung der altersgerechten Gestaltung des Stadtteils
- Erfassung der Alltagsbedürfnisse

#### Bürgerdialoge

(Zeitraum: September 2013 bis Mai 2014)

Ziel: Zugang zur Zielgruppe

- Qualitative Interviews mit öffentlichen Schlüsselpersonen
- Akteurswerkstatt mit öffentlichen Schlüsselpersonen  
Ziel: Kontakt zu privat Engagierten
- Akteurswerkstatt mit privaten Schlüsselpersonen  
Ziel: Kontakt zu bislang schwer erreichbaren älteren Menschen
- Fokusgruppen und/oder qualitative Interviews mit der Zielgruppe

Präsentation der  
Ergebnisse in den  
städtischen Gremien  
Weinheims

Präsentation der  
Ergebnisse in der  
Kommunalen  
Gesundheitskonferenz



Vernetzt mit der Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“. Die Ergebnisse fließen in die Kommunale Gesundheitskonferenz des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg ein.